

Wer stellt blinde Lehrer ein?

Beitrag von „venti“ vom 27. Juni 2005 15:38

Liebe Hermine,

Ich hatte einen Referendar, der zur Dialyse musste, weil beide Nieren kaputt waren. Dem war in Hessen zugesichert worden, dass er eingestellt wird, wenn er das zweite Examen besteht. Deshalb zog damals seine ganze Familie aus NRW hierher (mit Hausverkauf und allem). Es ist zwar schon ein paar Jahre her, aber es zeigt, dass die Bundesländer hier unterschiedlich arbeiten. Also überall nachfragen!

(Mein Ref. machte ein sehr schwache Prüfung mit 4 und war im Referendariat "stinkfaul", erzählte auch allen Mitreffis, dass er ja seine Stelle sicher hatte - und bekam sie auch!)

Also erstmal: Kopf hoch! Dann überall anrufen. Es gibt viele Hilfsmittel wie große Luppen für sehschwache SuS, warum sollte es das für Lehrer nicht geben?

Auch eine Schule für Blinde und Sehbehinderte nicht von vornherein ausschließen. Vielleicht wäre auch ein Abendgymnasium (mit erwachsenen Schülern) eine Idee.

Liebe Hermine, ich kann dir ziemlich gut nachfühlen, wie es dir geht, weil ich im März auch in der Augenklinik war und im Geiste schon meinen Dienst quittiert hatte - aber es geht (noch).

Herzliche Grüße und ein



von venti